

137. Nun lob, mein' Seel, den Herren.

Nun lob, mein' Seel, den Her - ren, was in mir ist, den Na - men sein,
sein' Wohl - that thut er meh - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze - mein,

hat dir dein' Sünd' ver - ge - ben und heilt dein' Schwachheit gross, er - rett' dein ar - mes

Le - ben, nimm dich in sei - nen Schooss, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver -

jüngt dem Adler gleich, der König schafft recht, be - hü - tet, die leid'n in sei - nem Reich.
Ad - ler leid'n in sei - nem
leid'n in

138. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.

Nun preiset al - le Gottes Barm - her - zig - keit, lob' ihn mit Schalle, du werthe Chri - sten - heit!

Er lässt dich freundlich zu sich la - den, freu - e dich, I - - sra - el, sei - ner Gna - den.

- lich zu sich

288. 139. Nun ruhen alle Wälder.

Nun ru - hen al - le Wäl - der, Vieh, Menschen, Städ't und Fel - - der, es schläft die gan - ze

Welt; ihr a - ber, mei - ne Sin - nen, auf, auf! ihr sollt be - gin - nen, was eurem Schöpfer wohlge - fällt.

275. 140. O Welt, sieh' hier dein Leben.

O Welt, sieh' hier dein Le - ben am Stamm des Kreuzes schwe - ben, dein Heil sinkt in - den

Tod, der gro - sse Fürst der Eh - ren lässt wil - lig sich be - schwe - ren mit Schlägen, Hohn und gro - ssem Spott.